

NACHRICHTEN

GEMEINDENACHRICHTEN FÜR und VON MATZEN, RAGGENDORF, KLEIN-HARRAS

Nr. 28 – Dezember 2014



An einen Haushalt • Österreichische Post AG Info-Mail Entgelt bezahlt

Aus dem Inhalt:

Ausbau der Spannbergerstraße	1, 2
Trinkwasseruntersuchung	2
Brief der Bürgermeisterin	3
Finanzen der Gemeinde	4
Einwohnerentwicklung	4
Personaländerungen	5
Gemeindewohnungen	5
Info Gemeinderatswahl	5
Straßen, Gehsteige, öff. Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom	6 – 8
Kindergarten Raggendorf	8
Kindergarten Matzen	8
10 Jahre Schülertreff	9
Heizkostenzuschuss 2014/2015	9
Ehrungen und Auszeichnungen	10
Freibad Matzen	10
Optimum Matzen	11
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Matzen und Raggendorf	12
Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Klein-Harras	13
Zu- und Umbau Volksschule und NÖ Mittelschule	14
Archiv Matzen	15
Unwetterschäden	16
Energieliefervereinbarung EVN AG	16
Sprechtag KOBV	16
Adventspaziergang Matzen 2015	16
Wirtschaftshof der Gemeinde	17
Freie Bauplätze	17
Fahrzeuge für die FF Raggendorf und FF Klein-Harras	18
An alle Hundebesitzer	19
Hinweis Feuerwerkskörper	19
Klimaanlage Gemeindeamt	20
Beendigung Ordinationstätigkeiten des Gemeindecarztes	20
Umwidmung Flächenwidmungsplan	20
Schnee und Glatteis	20
BürgerInnen-Telefon OMV	21
Veranstaltungen	22, 23
Eislaufplatz Matzen	24



Ausbau der Spannbergerstraße (Landeshauptstraße 18 im Ortsgebiet Matzen)

Die Landeshauptstraße 18 (Spannbergerstraße) im Ortsgebiet von Matzen wurde im Sommer und Herbst des heurigen Jahres im Bereich Kreuzung mit der Schweinbartherstraße bis Ortsende auf einer Länge von rund 700 m ausgebaut und Nebenflächen (Gehsteige, Grünflächen) neu angelegt.

Aufgrund der aufgetretenen Fahrbahnschäden (starke Verdrückungen und Oberflächenschäden) und einer Fahrbahnbreite von bis zu 9,00 m entsprach die Fahrbahn nicht mehr den heutigen Verkehrserfordernissen. Die Landesstraße L 18 ist unter anderem die Haupttroute für die Anlieferungen zur Mülldeponie Hohenrappersdorf und daher mit einem hohen LKW Anteil frequentiert.

Aus diesen Gründen haben sich der NÖ Straßendienst und die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf entschlossen, gemeinsam diesen Teilbereich der Landesstraße L 18 verkehrssicherer auszubauen und Nebenflächen neu zu schaffen. Die Arbeiten wurden mit Genehmigung von Landeshauptmann Dipl. Ing. Dr. Erwin Pröll von der Straßenmeisterei Gänserndorf in Zusammenarbeit mit Baufirmen der Region durchgeführt.

Teilweise wurde schon im vergangenen Jahr eine Betonstützmauer zur Absicherung der Böschung unterhalb der Liegenschaft Spannbergerstraße 19 A (Ing. Robert Skoumal) als Fundamentierung und Sicherung des Böschungsfußes errichtet. Diese Mauer wurde bis zur Kreuzung mit dem Filzbergweg im heurigen Jahr verlängert und auf der Böschung selbst im hohen Bereich eine Felsvernetzung (mit verpressten Erdstahlankern, einem Stahlnetz mit Nagelköpfen und Krallenplatten) montiert und im niedrigen Bereich bewehrtes Erdmaterial aufgebracht und mit Geotextilmatten abgesichert.

Im Laufe der Zeit werden diese technischen Sicherungsmaßnahmen nicht mehr zu sehen sein, weil Gras und Sträucher wieder anwachsen werden.

Die Fahrbahn wurde entsprechend dem Verkehrsaufkommen und den örtlichen Verhältnissen zwischen 6 m und 7 m im Kurvenbereich ausgeführt. Durch den Rückbau der Fahrbahnbreite entstand nun ausreichend Platz für die Nebenflächen.

Auf einer Länge von rund 450 m wurden Gehsteige saniert bzw. neu errichtet. Für den ruhenden Verkehr wurden Parkstreifen

*Die Bürgermeisterin,
die Mitglieder des
Gemeinderates
und die MitarbeiterInnen
der Marktgemeinde
Matzen-Raggendorf
wünschen allen BürgerInnen
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie alles Gute und viel Erfolg
im neuen Jahr 2015 !*



(rund 100 m) errichtet. Auf die Grünraumgestaltung wurde durch die Errichtung von Grünstreifen Wert gelegt.

Im Bereich der Kreuzung der Spannbergerstraße mit der Seyringerstraße wurde eine Mittelinsel als Querungshilfe für Fußgänger errichtet.

Nach Beendigung dieser Arbeiten wurde die Fahrbahn der Landesstraße auf einer Länge von rund 700 m abgefräst und ein neuer Straßenbelag aufgebracht. Abschließend wurden noch die Markierungsarbeiten durchgeführt.

Die Gesamtbaukosten belaufen sich auf rund 175.000 Euro, wobei rund 135.000 Euro auf das Land NÖ und rund 40.000 Euro auf die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf entfallen. Die Kosten für die Böschungssicherung und die Stützmauer im Gesamtbetrag von etwa 170.000 Euro

werden von der Gemeinde alleine getragen.

Überdies wurden auf Kosten der Gemeinde in der Spannbergerstraße ab der Kreuzung mit dem Filzbergweg



(linke Seite ortsauwärts gesehen) Kabeln in die Erde verlegt und 7 neue Mastleuchten gesetzt.

Die Erneuerung des noch fehlenden Gehsteigstücks von der Villagasse bis Keller Rudolf Skoumal (etwa 70 lfm.) wird im Frühjahr 2015 durchgeführt. Die Zusage der Straßenmeisterei Gänserndorf liegt der Gemeinde bereits vor. Somit ist dann der gesamte Gehsteig durchgehend bis zum Ende des verbauten Ortsgebietes in der Spannbergerstraße erneuert.

Nun sind alle Landesstraßen im Ortsgebiet von Matzen saniert. In der Spannbergerstraße konnte auch das Problem der Lärmbelästigung durch LKW-Verkehr vermindert werden. Die Fahrgeschwindigkeit des Verkehrs konnte hoffentlich auch verringert werden. Jedenfalls gibt es für die Fußgänger eklatante Verbesserungen (beidseitige Gehsteige, Querungshilfe mit Verkehrsinsel).

Ergebnisse der Untersuchungen des Trinkwassers aus den Ortswasserleitungen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

Bei der letzten periodisch durchgeführten Trinkwasseruntersuchung, die mindestens 2 mal jährlich in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras (derzeit) von der Umwelt analytischen Labor ZT-GmbH, 1200 Wien, durchgeführt wird, wurden Wasserproben aus den Ortsnetzen Matzen, Raggendorf und Klein-Harras entnommen. Folgende Messergebnisse wurden festgestellt:

Matzen und Raggendorf:

Gesamthärte:	33,5 Grad
PH-Wert:	7,30
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	12,9 mg/l
Chlorid	14,4 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005 mg/l
Sulfat:	216 mg/l

Klein-Harras:

Gesamthärte:	27,3 Grad
PH-Wert:	7,40
Nitrit:	<0,02 mg/l
Nitrat:	3,6 mg/l
Chlorid	18,6 mg/l
Eisen gesamt:	<0,01 mg/l
Mangan gesamt:	<0,005mg/l
Sulfat:	96,6 mg/l

Gegen die Verwendung des Wassers als Trinkwasser gibt es keinen Einwand.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!



Die Gemeindenachrichten kurz vor Weihnachten geben auch heuer wieder eine Übersicht über alle Tätigkeiten und Vorkommnisse, die im Laufe des sich zu Ende neigenden Jahres in unserer Großgemeinde angefallen sind.

Viele Aufgaben und Maßnahmen zum Wohle unserer Gemeinde sind nicht immer gleich erkennbar oder fallen nicht jedem unserer Mitbürgerinnen und Mitbürger sofort auf. Ich möchte daher nur einen kurzen Rückblick über jenen Teil der geleisteten Arbeiten geben, über den ich mich besonders freue. Genauere Informationen finden Sie in den einzelnen Artikeln der Ihnen vorliegenden Gemeindenachrichten, wobei die Erhaltung und Erneuerung der Infrastruktur in unserer Großgemeinde stets im Vordergrund stehen.

Es ist endlich gelungen, die Spannbergerstraße in **Matzen** zurückzubauen und die dort befindliche Böschung zu sichern. Der schwierigste Teil bei der Erneuerung der Erdgasleitungen und der Erdverkabelung der Stromleitungen im Ortsgebiet von Matzen, und zwar zwischen Friedhofgasse und Schloßstraße nordöstlich der Haupt- und Bahnstraße, ist erledigt. Erledigt wurde auch die Vorbereitung für die Erneuerung der Straßenleuchten. Viele Wasserhausanschlüsse wurden erneuert. Die großen Unwetterschäden konnten sehr rasch behoben werden. Die neuen Wohnungen und Reihenhäuser in Matzen konnten nach dem Straßenbau bezogen werden.

Das Freibad Matzen erhielt einen neuen Impuls durch die Änderung des Betriebes. Das Hallenbadbecken wurde neu verfließt. Am Eislaufplatz in Matzen konnte in der abgelaufenen Saison ein Anstieg der Besucher verzeichnet werden. Im kommenden Frühjahr wird der Spielplatz in Matzen um einige Spielgeräte erweitert.

Die Vorbereitungsarbeiten für den Schulzu- und Umbau der Volksschule und Mittelschule befinden sich in der Endphase, sodass mit einem voraussichtlichen Baubeginn im Jahr 2015 gerechnet werden kann.

In **Raggendorf** wurde die Zufahrt zum Friedhof neu errichtet. Das Kanal- und Wasserleitungsnetz bei den neu geschaffenen Bauplätzen wurde weiter gebaut. Für die Feuerwehr Raggendorf wurde das neue Hilfslöschfahrzeug (HLF2) bestellt. In Raggendorf wird im kommenden Jahr ein neuer Spielplatz angelegt. Derzeit wird fleißig geplant.

Für **Klein-Harras** wurden neue Geräte für den Verschönerungsverein zur Pflege der Grünflächen zur Verfügung gestellt. Der neu geschaffene Kinderspielplatz erfreut sich großer Beliebtheit. Neue Bauplätze wurden geschaffen.

Es ist wieder gelungen den **Schuldenstand** unserer Großgemeinde erheblich zu reduzieren, sodass wir auf dem besten Wege sind, in absehbarer Zeit wieder ein ausgeglichenes Budget zu erreichen.

Dies sind nur einige der in diesem Jahr geleisteten Arbeiten und Aufgaben. Viel ist geschehen, viel wird aber in den kommenden Jahren noch geleistet werden müssen, damit unsere Großgemeinde auch in Zukunft eine lebenswerte Gemeinde bleibt.

Ich möchte die Gelegenheit nützen, Frau Dir. **Melitta Fellner** aufgrund ihrer bevorstehenden Pensionierung Anfang 2015 für Ihre langjährige Tätigkeit im Kindergarten Matzen auf das Herzlichste zu danken. Sie hat ihren Dienst als Kindergartenpädagogin im Jahr 1974 im Kindergarten Matzen angetreten und nach der Pensionierung von Frau Auguste Katschthaler die Leitung übernommen. Sie hat stets unsere kleinsten MitbürgerInnen bestens betreut. Ich wünsche Frau Dir. Melitta Fellner für ihren weiteren Lebensweg alles Gute!

Leider mussten wir heuer von folgenden Persönlichkeiten für immer Abschied nehmen:

Unser langjähriger Hauptschuldirektor OSR Walter Biskup ist plötzlich und unerwartet aus dem Leben gerissen worden. OSR **Walter Biskup** war nicht nur Hauptschuldirektor in Matzen, sondern in den Jahren 1965 bis 1970

Gemeinderat und von 1971 bis 1975 Vizebürgermeister unserer Großgemeinde.

Auch der ehemalige Bausachverständige der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf Ing. **Gerhard Radvan** aus Deutsch-Wagram ist nach kurzem schweren Leiden im Herbst dieses Jahres von uns gegangen. Er war seit den Siebzigerjahren für unsere Gemeinde tätig und ist vielen von uns beim Hausbau mit guten Ratschlägen zur Seite gestanden.

Wir werden diese beiden Verstorbenen in wohlwollender Erinnerung behalten.

Nicht unerwähnt möchte ich die viele Arbeit der **freiwilligen Helfer und ehrenamtlich Tätigen** in unserer Gemeinde lassen. Ich möchte mich bei allen Vereinen, Freiwilligen Feuerwehren, sowie den Direktoren der Kindergärten und Schulen, aber vor allem bei allen Mitarbeitern der Verwaltung, des Bauhofes und den Kindergärten auf das Herzlichste für die außerordentlich gute Zusammenarbeit bedanken.

Ganz besonders möchte ich jedoch meinen Kolleginnen und Kollegen im **Gemeinderat**, allen voran Frau Vizebürgermeisterin **Gertrude Zambach**, meinen persönlichen Dank aussprechen. Die außerordentlich gute Zusammenarbeit zwischen den beiden großen Fraktionen im Gemeinderat ist in einer Gemeinde nicht selbstverständlich.

Ich denke, dass in den letzten vier Jahren sehr viele Projekte für unsere Gemeinde realisiert werden konnten. Deshalb ersuche ich Sie, diese positive Arbeit für die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf mit dem Gebrauch Ihres Wahlrechtes bei der **Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015** zu dokumentieren.

Ich wünsche Ihnen allen ein gesegnetes ruhiges **Weihnachtsfest** und für das **kommende Jahr 2015** alles Gute, vor allem Gesundheit. Verbringen Sie erholsame Tage mit Ihren Familien und Freunden.

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Finanzen der Gemeinde

Der im Dezember 2013 vom Gemeinderat beschlossene Voranschlag für das Jahr 2014 mit den im Frühsommer und Herbst beschlossenen beiden Nachtrags-Voranschlägen weisen im **ordentlichen Haushalt** Einnahmen und Ausgaben von 6.028.800 Euro aus. In die Nachtrags-Voranschläge wurde auch der Überschuss aus dem Jahr 2013 mit einem Einnahme-Betrag von 104.800 Euro eingearbeitet, sodass mit einer Bedarfszuweisung des Landes Niederösterreich von 70.000 Euro die veranschlagten Ausgaben ausgeglichen werden können.

Aus derzeitiger Sicht wird, wenn überhaupt, nur ein **ganz geringer Überschuss** des Gemeindehaushaltes im Jahr 2014 erwirtschaftet werden können, weil es bereits **massive Einbrüche bei den gemeinschaftlichen Bundesabgaben** und der daraus resultierenden Abgabenertragsanteile kommt, die den Gemeinden zufließen.

Auch die Gemeinden spüren jetzt schon ganz stark den **Einbruch der wirtschaftlichen Konjunktur** und die **Auswirkungen der Sanktionen der EU-Staaten gegen Russland**, weil damit große Verluste bei den Steuereinnahmen des Staates verbunden sind. Nun bewahrheiten sich die Prognosen vieler Fachleute, dass die wirtschaftlichen Sanktionen der Staaten der Europäischen Union gegen Russland in erster Linie den Volkswirtschaften und damit den Menschen in den EU-Ländern schaden. Die österreichische Bundespolitik erkennt hoffentlich - spät aber doch - diese negativen Zeichen und grenzt sich vielleicht doch noch von den Sanktionsmaßnahmen der Europäischen Union gegen Russland aus, damit der Wohlstand der Menschen in Österreich erhalten werden kann und keine Armut in unserem Land eintritt.

Der **Voranschlag für das Jahr 2015 des ordentlichen Haushaltes** weist derzeit

Einnahmen und Ausgaben von 6.173.300 Euro auf, wobei für den Ausgleich der Ausgaben eine Bedarfszuweisung des Landes Niederösterreich von 130.000 Euro vorgesehen ist.

Im **außerordentlichen Voranschlag 2015** sind Investitionen von insgesamt 1.350.000 Euro für die Feuerwehren, den Straßen- und Gehsteigbau, die Wasserversorgung, die Abwasserbeseitigung, Güter- und Feldwegesaniierung, Straßenbeleuchtung und Kinderspielplätze vorgesehen.

Schon im Jahr 2013 konnte trotz der Aufnahme von neuen Darlehen der **Schuldenstand der Gemeinde** um rund 298.000 Euro gesenkt werden, im Jahr 2014 wurde der Schuldenstand weiter um 389.700 Euro reduziert, im Jahr 2015 wird trotz der Aufnahme neuer Darlehen die Verringerung der Schulden 288.600 Euro betragen.

Ende des Jahres 2015 wird der **Schuldenstand** der Gemeinde auf 6.665.000 Euro sinken, wovon auf die „echten“ Schulden, die für Straßen- und Gehsteigbau, Straßenbeleuchtung und Friedhöfe aufgenommen wurden, ein Betrag von 721.000 entfällt. Die anderen Schulden wurden für die Bauplatzbeschaffung, Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung aufgenommen und betragen 5.944.000 Euro und werden aus den Einnahmen der Bauplatzverkäufe, der Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung vollständig abgedeckt.

Dem gegenüber wird die Gemeinde Ende des Jahres 2014 und voraussichtlich auch Ende des Jahres 2015 angesparte **Rücklagen und Wertpapiere** von etwa 1.500.000 Euro haben.

Die finanziellen Anforderungen an die Gemeinde steigen zwar gerade wegen der immer größer werdenden Belastungen für

Sozialausgaben, Spitäler, Krankentransporte, Pflegemaßnahmen von älteren Menschen und Kinderhort, trotzdem sind die Finanzen der Gemeinde am besten Weg zur Konsolidierung, der seit dem Jahr 2011 mit einer sehr großen Konsequenz beschränkt wird. Es wird aber schon noch einige Jahre dauern, bis sich die Gemeindefinanzen finanziell wirklich erholt haben. Eine Ausgeglichenheit zwischen den notwendigen Investitionen und den Einnahmen zu erreichen, bedarf auch in Zukunft genauen Analysen, andauernden Verbesserungen von Strukturen und vernünftigen Gemeinderatsbeschlüssen, damit notwendige Investitionen und Maßnahmen in einem vertretbaren Maß verwirklicht werden können, sodass unsere Gemeinde auch in Zukunft eine lebens- und lebenswerte Gemeinde bleibt.

Eine der Maßnahmen, die zu einer **Konsolidierung der Gemeindefinanzen** führen, liegt in der Tatsache, dass das Gemeindeamt außer die Agenden der Gemeinde selbst, insgesamt sieben überregionale Gemeindeverbände, bei welchen andere Gemeinden beteiligt sind, organisiert und managt. Diese Tätigkeiten führt das Gemeindeamt seit vielen Jahren durch und erhält dafür die entsprechenden Kostenersätze für das Personal und das Büro mit den technischen Anlagen. Diese und **viele andere Maßnahmen** werden vom Land Niederösterreich anerkannt und bewirken die bisher problemlose **Gewährung von finanziellen Unterstützungen** des Landes Niederösterreich.

Da die Gemeinden sehr stark von den Steuereinnahmen des Staates abhängig sind, hoffen wir auf eine Änderung der Politik der Europäischen Union und der österreichischen Bundesregierung, damit in jenen Bereichen, in denen Probleme künstlich geschaffen werden, wieder wirtschaftliche Vernunft einkehren kann.

Entwicklung der Einwohner mit Hauptwohnsitz 2001-2014

Katastralgemeinde	Einwohner lt. Großzählung 2001	Einwohner am 31.10.2014 lt. ZMR	Veränderung Personen	Veränderung in %
Matzen	1.536	1.781	245	+ 15,95
Raggendorf	665	641	-24	- 3,61
Klein-Harras	382	370	-12	- 3,14
Gemeinde gesamt	2.583	2.792	209	8,09

Personaländerungen im Gemeindeamt



Der seit fast 45 Jahren als **Amtsleiter der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf** tätige **Hubert Sedlacek** wird am 01. Mai 2015 nach dem Erreichen seines 65. Lebensjahres in die Alterspension gehen. Sein Dienstverhältnis wird demnach am 30. April 2015 enden.



Aus diesem Grund wurde der seit dem Jahr 2003 bei der Marktgemeinde Matzen Raggendorf beschäftigte **Markus Reitingner**, der seit dem Jahr 2007 als stellvertretender Amtsleiter tätig ist, vom Gemeinderat zum neuen Amtsleiter der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf ab 01. Mai 2015 bestellt. Markus Reitingner ist bereits seit seiner Einstellung intensiv in die Amtsleitergeschäfte eingebunden und hat alle für diese verant-

wortungsvolle Tätigkeit notwendigen Prüfungen abgelegt.

Da Hubert Sedlacek seit dem Jahr 1973 auch die Tätigkeiten des **Geschäftsführers des Gemeindeverbandes der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden** (bis zum Jahr 2005: Bund der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden) ausübt und auch diese Funktion am 30. April 2015 beenden wird, wurde Markus Reitingner vom Vorstandsvorsitz und der Verbandsversammlung zum Nachfolger von Hubert Sedlacek als Geschäftsführer des Gemeindeverbandes bestimmt. Auch für den Gemeindeverband der NÖ Erdöl- und Erdgasgemeinden war Markus Reitingner seit dem Jahr 2007 als Stellvertreter des Geschäftsführers tätig.

Weiters wird die seit dem Jahr 2011 bei der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf beschäftigte **Margot Rennthaler** ab diesem Zeitpunkt als Unterstützung für die neue Amtslei-



tung tätig werden. Durch diese Personalrochade innerhalb des Gemeindeamtes wurde die Einstellung eines neuen Mitarbeiters für die Agenden der allgemeinen Verwaltung in der Gemeindekanzlei notwendig.

Noch im Dezember des heurigen Jahres wurde nach vielen Bewerbungsgesprächen der Matzner **Roman Prohaska** als neuer Mitarbeiter in den Gemeindeverwaltungsdienst aufgenommen. Er wird bereits ab Jänner 2015 seine neuen Aufgaben übernehmen und so bereits bei der Gemeinderatswahl am 25. Jänner 2015 als Unterstützung zur Verfügung stehen.



Wir wünschen unseren Mitarbeitern viel Erfolg bei ihren zukünftigen Aufgaben für unsere Großgemeinde!

Verwendung von Gemeinde-Wohnungen

Die Wohnung im Feuerwehrhaus **Matzen, Bahnstraße 55**, steht seit längerer Zeit leer.

Der Gemeinderat hat den Beschluss gefasst, dem **Musikverein Matzen** diese Wohnung zur Nutzung für den Musikverein als Probe- und Vereinslokal zur Verfügung zu stellen. Sämtliche Sanierungs-, Adaptierungs- und Umbauarbeiten werden von den Mitgliedern des Matzner Musikvereines in Eigenregie durchgeführt. Die Betriebskosten (z.B. Heizung, Strom, Wasser) werden wie beim Musik- und Kulturhaus Raggendorf und im

Gemeindezentrum Klein-Harras von der Gemeinde übernommen. Dies vor allem auch aus dem Aspekt, weil auch die Musikschule St. Barbara diese Räume zu einem späteren Zeitpunkt benützen kann, was mit der Vereinsleitung des Musikvereines Matzen vereinbart wurde.

Auch die Räume des ehemaligen Postamtes im Haus **Matzen, Hauptstraße 14**, stehen seit Dezember 2014 leer, weil die bisherige Mieterin dieser Räumlichkeiten Gerlinde Forster ihren Betrieb auf das Betriebsgebiet an der Reyersdorferstraße in Matzen verlegt hat.

Im Herbst des heurigen Jahres hat der Gemeinderat deshalb beschlossen, dieses Geschäftslokal nicht mehr zu vermieten, sondern dem **Pensionistenverband und dem Seniorenbund**, die derzeit das Haus Matzen, Burghölzlweg 1, als Vereinslokal nutzen, zur Verfügung zu stellen. Diese Entscheidung begründet sich vor allem damit, dass das neue Vereinslokal wesentlich leichter für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger erreichbar und auch die Barrierefreiheit wesentlich besser gegeben ist.



Informationen zur Gemeinderatswahl 2015

Wahlsprenkel 1 und 2 (Matzen):

Wahlzeiten: 08.00 Uhr bis 15.00 Uhr,
Kultursaal Optimum Matzen,
Jubiläumsplatz 8

Wahlsprenkel 3 (Raggendorf):

Wahlzeiten: 08.00 Uhr bis 14.00 Uhr,
Altes Vereinshaus,
Kirchenring 7

Wahlsprenkel 4 (Klein-Harras):

Wahlzeiten: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr,
Gemeindekanzlei,
Dechant Neidl-Gasse 1

Straßen, Gehsteige, öffentliche Beleuchtung, Wasserleitung, Kanal, Erdgas, Strom

MATZEN

Obere Berggasse, Untere Berggasse, Winzergasse, Mittelgasse, Schüttelstraße, Schwabenbergweg, Friedhofgasse:

Dieser Artikel betrifft nicht nur die Gemeinde selbst, sondern auch das Energieunternehmen EVN. Viele Investitionen (Gemeinde und EVN) werden gleichzeitig durchgeführt und hängen zusammen, weil es zweckmäßig und kostengünstiger ist, wenn gewisse Arbeiten in einem Zug durchgeführt werden.

Zum Beispiel wurden - so wie in den vergangenen Jahren in anderen Straßen in Matzen - bei der Erneuerung der Erdgasleitungen und der Erdverkabelung des Stromnetzes der EVN im Ortsteil, der nordöstlich der Hauptstraße und Bahnstraße zwischen Friedhofgasse und Schloßstraße liegt, auch die Kabel der Straßenbeleuchtung neu verlegt, neue Standrohre für neue Leuchten gesetzt und veraltete Wasserhausanschlussleitungen und Hausanschluss-Schieber der Wasserversorgung gegen neue Wasserhausanschlussleitungen und neue Hausanschluss-Schieber ausgetauscht.

Insgesamt wurden etwa 1.450 lfm. neue **Erdgasleitungen** der EVN mit 71 neuen **Gashaushanschlüssen**, fast 2.000 lfm. **Stromhauptkabel** der EVN mit 83 neuen **Stromhausanschlussleitungen** hergestellt.

Die Gemeinde ließ 50 neue **Wasserhausanschlussleitungen** mit neuen Hausanschluss-Schiebern verlegen, 5 Wasserhausanschlussleitungen bei Kellern

wurden aufgrund der Wünsche der Eigentümer stillgelegt. In der Unteren Berggasse wurden etwa 140 lfm. neue **Wasserleitungshauptrohre** verlegt, weil dort in der jüngsten Vergangenheit schon viele Wasserrohrbrüche an der Hauptleitung aufgetreten sind.

Die **öffentliche Beleuchtung** wurde mit etwa 2.750 lfm. Erdkabeln und 68 Standrohren für das Setzen von energiesparenden Leuchten erneuert. In diese 68 Standrohre wurden bereits 59 Maste mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m gesetzt, die in der nächsten Zeit im Zuge der Demontage der alten Straßenbeleuchtungskörper mit neuen Leuchtköpfen ausgestattet werden. Die Demontage der alten Straßenleuchten und Inbetriebnahme der neuen Leuchten, die erst im Jahr 2015 montiert werden können, kann erst im Zuge der Umschließung der Stromanlagen der EVN (von Freileitung auf Erdkabeln) erfolgen.

Nach den Grabarbeiten wurde die **Wiederinstandsetzung der aufgebrochenen Fahrbahnen** rechtzeitig vor Einbruch des Winters vollständig erledigt.

Die Gemeinde bedankt sich für die Geduld der in diesem Ortsteil wohnenden Menschen für die Beeinträchtigungen durch diese notwendigen Tiefbauarbeiten.

Hofrat Dörtl-Straße, Günther Gradisch Weg, Quiringstraße:

In der Hofrat Dörtl-Straße wurde zwischen dem Haus Hofrat Dörtl-Straße 45

und der Quiringstraße der Unterbau der **Gehsteige** mit einer mechanisch stabilisierten Tragschichte (etwa 710 m²) hergestellt und die Randsteine auf der linken Seite Richtung ortsauswärts zwischen Fahrbahn und Gehsteig gesetzt. In diesem Bereich wurde auch die **Fahrbahn** mit einer bituminösen Tragschichte (Asphalt) im Ausmaß von 1.250 m² ergänzt und die bestehenden Künetten im alten Fahrbahnbereich saniert. Die **Straßenentwässerungsanlagen** (Kanaleinläufe) wurden dort wegen der Vergrößerung der Fahrbahnenflächen erweitert.

Die **Kanalisation, Straßenentwässerungsanlagen** und die **Wasserleitungen** auf der Fahrbahn des Günther Gradisch Weges mit der Verbindungsstraße zur Hofrat Dörtl-Straße wurden im Frühjahr des heurigen Jahres fertiggestellt, die Erdkabel für Strom und öff. Beleuchtung verlegt und die Standrohre für die Leuchten gesetzt. Noch vor der Übergabe der neuen 20 Wohnungen und 12 Reihenhäuser im Juni an die Wohnungsinhaber wurde die Fahrbahn mit Unterbau und einer mechanisch stabilisierten Tragschichte unter Verwendung von Asphaltrecyclingmaterial im Ausmaß von etwa 3.400 m² hergestellt.

Die **Straßenentwässerungsanlagen** und die **Randsteine** werden in der Quiringstraße zwischen Hofrat Dörtl-Straße und Günther Gradisch Weg voraussichtlich im nächsten Jahr gebaut.

In diesen Straßen wurden zusammen mit dem Verbindungsweg zwischen Hofrat Dörtl-Straße und Föhrenweg insgesamt



39 neue Lichtpunkte, bestehend aus Masten mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m und LED-Leuchtköpfen gesetzt.

In der **Eduard Kaspar Straße** wurde die **Straßenbeleuchtung** mit **1 Leuchte** ergänzt.

Derzeit werden Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung in der Hofrat Dörtl-Straße (Bereich Resselgasse bis Quiringstraße) und im Günther Gradisch Weg unter Einbeziehung des zuständigen Verkehrssachverständigen des Landes Niederösterreich und der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf, die für die behördliche Erlassung von Verkehrsvorschriften und Verordnung von Verkehrstafeln zuständig ist, vorbereitet.

Harraserweg:

Im Feldweg, der im Volksmund „Harraserweg“ genannt wird und parallel zur Schweinbartherstraße hinter den Hausnummern 50 - 58 liegt, wurde im Einvernehmen mit der Güterwegeabteilung des Landes Niederösterreich das Fahrbahnniveau abgesenkt, um so zu verhindern, dass die angrenzenden bebauten Liegenschaften bei Unwettern überflutet werden. Aus diesem Grund mussten am Weg massive Erdbewegungen durchgeführt und der Wegeunterbau zur Gänze erneuert werden.

Der Weg wurde mit einer Asphalttragschicht versehen. Durch diese Maßnahmen soll eine raschere Ableitung des anfallenden Niederschlagswassers und die Reduzierung von An- und Abschwemmungen bis zur und auf der Schweinbartherstraße erreicht werden. Zu den Bauplätzen hin wurde für die Wasserführung ein Asphaltwulst angelegt.

RAGGENDORF

In der neuen Siedlung **Teichfeldweg** mit insgesamt 14 Bauplätzen unterschiedlicher Größe wurde die **Kanalisation mit den Abzweigern für die Straßenentwässerung** fertiggestellt. Es fehlen nun nur noch die Straßenentwässerungsbauwerke selbst, die erst nach der Herstellung der anderen Einbauten errichtet werden können.

Die **Wasserleitung**, die als Ringleitung ausgebildet wird, konnte im Fahrbahnbereich des Teichfeldweges noch nicht verlegt werden, weil es aus Kostengründen zweckmäßig ist, diese Leitungen im Zuge der Erdverkabelung der **Stromleitungen der EVN** und den Kabeln für die Straßenbeleuchtung zu verlegen. Die Erdverkabelung der Stromleitungen konnte aber bisher nicht durchgeführt werden, weil es der EVN bis jetzt nicht möglich war, die notwendigen Kabel bereitzustellen und die Aufgrabungen für die Kabelverlegung zu beauftragen.

Die Wasserleitung außerhalb des Siedlungsgebietes im direkt an die Bauplätze angrenzenden Feldweg wurde bereits verlegt und muss nach der Herstellung der Wasserleitungen in der inmitten der Siedlung liegenden zukünftigen Fahrbahn zur Erreichung einer Ringleitung mit diesen verbunden werden.

Vor dem **Friedhof** auf der Seite der Reitschulgasse/Kellergasse wurde der **Zugang** bzw. die **Zufahrt** neu gestaltet; unmittelbar vor dem Tor wurde wiederum ein Kopfsteinpflaster verlegt, anschließend wurde eine mit Tiefbord-Randsteinen eingefasste Asphaltfläche hergestellt und die Straßenentwässerung abgeändert bzw. erneuert.

In der **Rebschulgasse** wurden 5 alte Aufsatzleuchten gegen moderne und stromsparende **LED-Kandelaberleuchten** getauscht.

KLEIN-HARRAS

Neue Siedlung am Ende der Aubergerstraße:

Als Abgrenzung der neuen Bauplätze im südlich gelegenen Teil der Aubergerstraße wurde ein Entwässerungsgraben hergestellt.

Zur Erschließung dieses Siedlungsgebietes wurde ein Gemeinderatsbeschluss für die Erweiterung der Straße des Siedlungsgebietes Aubergerstraße im südlich gelegenen Bereich der Aubergerstraße (Unterbau: Erdplanum, Vlies-Geotextil, Frostschutzschicht, mechanisch stabilisierte Tragschicht) und die Erweiterung der Straßenbeleuchtungsanlagen gefasst. Ebenfalls beschlossen wurde die Erweiterung der Kanalanlage samt Hausanschlussleitungen und der Wasserversorgungsanlage samt Hausanschlüssen für die neuen Bauplätze. Die Bauaufträge an eine einschlägige Firma wurden ebenfalls beschlossen, sodass nun, nachdem bereits zwei Bauplätze im Jahr 2014 verkauft wurden, im Jahr 2015 diese Baumaßnahmen realisiert werden.

Für die Erneuerung und Sanierung der **Straßenbeleuchtung** wurden folgende Maßnahmen getätigt:

- In der **Bachstraße** wurden 2 Ansatzleuchten auf technische Leuchten getauscht. Eine bestehende Seilleuchte auf eine technische Seilleuchte geändert.
- Im **Hohlweg / Hochweg** wurden 11 bestehende Ansatzleuchten gegen neue





Leuchten ausgetauscht. Zusätzlich wurde 1 neuer Lichtpunkt (Mast mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m mit LED-Leuchte) errichtet.

- In der **Dechant Neidl-Gasse** wurde 1 bestehende Aufsatzleuchte gegen eine neue Kandelaberleuchte getauscht. Außerdem wurde 1 neuer Lichtpunkt mit einer Lichtpunkthöhe von 5 m aufgestellt.

- In der **Raggendorfer Zeil** wurden 3 bestehende Ansatzleuchten auf moderne Leuchten umgestellt.

- In der **Berggasse** wurde 1 Ansatzleuchte gegen eine neue Leuchte getauscht.

- In der **Probstenzeil** wurde 1 bestehende Ansatzleuchte gegen eine neue Leuchte getauscht.

- In der **Feldgasse** wurden 2 bestehende Wegleuchten auf moderne Leuchten um-

gestellt und die Lichtpunkthöhe auf 5 m verlängert.

- Im **Lindenweg** wurden 2 bestehende Wegleuchten auf moderne Leuchten umgestellt und die Lichtpunkthöhe auf 5 m verlängert.

- In der **Hauptstraße** wurde 1 bestehende Ansatzleuchte gegen eine technisch moderne Leuchte ausgetauscht.

- Im **Schottenweg** wurde 1 bestehende Aufsatzleuchte auf eine moderne Leuchte umgestellt.

ZUSAMMENFASSUNG:

Die Gemeinde wird im heurigen Jahr bis zum Jahresende für Investitionen im Bereich Straßen, Feld- und Güterwege, Wasserleitung, Kanalisation, Straßenbeleuchtung etwa 1.000.000 Euro aufwen-

den. In diesem Betrag sind nicht die Erhaltungs- und Betriebskosten enthalten.

Interessant dabei ist, dass trotz der großen Erweiterung der öffentlichen Beleuchtung und trotz der teuren Erneuerungsmaßnahmen der Straßenleuchten wegen der energiesparenden Leuchten die Strom- und Instandhaltungskosten geringer sind als noch vor 10 Jahren, als nur wenige energiesparende Straßenleuchten im Einsatz waren.

Aus der Sicht der Gemeindeverwaltung ist für unsere Gemeinde die Tatsache erwähnenswert, dass der Gemeinderat wirklich die für diese Investitionen notwendigen Beschlüsse rechtzeitig fasst und nicht aus parteipolitischen Überlegungen irgendwelche notwendigen Investitionsvorhaben blockiert.

Kindergarten Raggendorf

Durch die sehr gute Zusammenarbeit zwischen Kindergarten und Eltern ergibt sich eine sehr persönliche und familiäre Gemeinschaft, was sich bei den verschiedensten Aktivitäten und Festen, wie auch bei Ausflügen, schon bewiesen hat!



Leitung: Isabelle Fuhrmann
Betreuerin: Johanna Schwaiger
Betreuerin: Dagmar Girsch

Meierhofzeile 6, Tel.: 02289/24 01,
kindergarten.raggendorf@aon.at



Kindergarten Matzen

Alle Jahre wieder ...

Die Adventzeit ist eine ganz besondere Zeit im Kindergarten. Kerzenschein, Lebkuchen und Weihnachtslieder lassen die Kinder staunen.

Wir wünschen allen Lesern ein ruhiges, besinnliches Weihnachtsfest und viel Zeit zum Spielen.



Die Kinder aus dem Kindergarten Matzen, am Bild: Mateo, Luca und Stefan

10 Jahre Schülertreff Matzen-Raggendorf

Auch in diesem Schuljahr ist unser Schülertreff wieder gut besucht. Alle Kinder fühlen sich sichtlich wohl und viele bleiben gerne bis zur Schließzeit um 17 Uhr. Neben Essen und Hausaufgaben gibt es noch genug Zeit zu entdecken, zu spielen, zu zeichnen, zu basteln und sich zu bewegen.

Das Jahr 2015 ist ein besonderes, denn wir feiern heuer 10 Jahre Schülertreff Matzen-Raggendorf. Seit dem Schuljahr 2005/2006 betreibt das NÖ Hilfswerk den Schülerhort.

Spiele begeistern jung und alt, arm und reich und sieht in vielen Ländern ähnlich oder auch ganz anders aus. Diese Vielfältigkeit macht das heurige Jahresthema „Spielend durch das Jahr“ so spannend.

Spiele lehren, fördern, verbindet und ist unterhaltsam. Ob alleine, zu zweit oder in

der Gruppe ist das Spiel ein wesentlicher Bestandteil der körperlichen und geistigen Entwicklung. Auch die sozialen Kompetenzen und die Gruppengemeinschaft werden dabei gefördert.

In unserem speziellen Jubiläumsjahr laden wir Lehrer, Eltern, Großeltern und Freunde unserer Hortkinder zu uns ein, um mit ihnen zu spielen. Ob Fußballspiel, Brettspiele oder Party- und Bewegungsspiele, alle haben dabei viel Spaß.

Auch an schulfreien Tagen gibt es im Schülertreff immer verschiedene Aktivitäten.

Dabei werden unterschiedliche Aktionen angeboten und Ausflüge gemacht. Gerne nutzen wir dabei die vielen Angebote der Gemeinde Matzen-Raggendorf, wie Eislaufplatz, Schwimmbad und Tennisplatz. Natürlich waren wir heuer auch schon

eislaufen. Zu Halloween wurde gebastelt und es gab eine leckere Gruseljause.

Derzeit proben wir eifrig unser kleines Weihnachtsmusical für unser Weihnachtsfest, das wir gerne zusammen mit den Kindern, Eltern und Großeltern feiern.

Na, neugierig geworden?

Um im Schuljahr 2015/2016 dabei zu sein, können Sie Ihr Kind bereits im Zeitraum vom 7.1.2015 bis 30.1.2015 im Schülertreff (Jubiläumsplatz 9) voranmelden.

Bitte vereinbaren Sie im Jänner dazu einen Termin unter der Telefonnummer 02289/221916 (15-17 Uhr).

*Silvia Maczek
Hortleiterin*



Halloween + Gruseljause



Fußballspiel mit Eltern



Eislaufplatz Matzen

Der Heizkostenzuschuss 2014/2015

Die NÖ Landesregierung hat wie in den letzten Jahren beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen **einmaligen Heizkostenzuschuss** für die Heizperiode 2014/2015 in der Höhe von Euro 150,- zu gewähren.

Der Antrag kann auf dem Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes **bis 30. März 2014 (einlangend)** beantragt werden. Die Einkommensnachweise aller im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen sind mitzubringen. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung. Über Details informieren wir Sie jederzeit gerne im Gemeindeamt.

Wer kann den NÖ Heizkostenzuschuss erhalten:

- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG (AusgleichszulagenbezieherInnen)
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Achtung: Seit dem 01. Jänner 2015 werden die Richtsätze für die Ausgleichszulage nach dem ASVG angehoben. Es gelten daher ab diesem Zeitpunkt die erhöhten neuen Ausgleichszulagenrichtsätze als Einkommensgrenzen, über die Sie auf der Homepage des Landes Niederösterreich rechtzeitig informiert werden. Ab 01. Jänner 2015 können dann auch jene Personen, die mit Ihrem Einkommen dann unter diesen neuen Einkommensgrenzen liegen, einen entsprechenden Antrag auf Heizkostenzuschuss stellen.

Weitere Informationen (z.B. Tabelle über die verschiedenen Einkommensgrenzen, Details zum Antrag usw.) erhalten Sie unter: www.noel.gv.at oder beim Bürgerservicetelefon 02742/9005-9005.

Ehrungen und Auszeichnungen

Auch in unserer diesjährigen Gemeindezeitung wollen wir Sie über die verschiedenen Ehrungen und Auszeichnungen unserer Mitbürger informieren:

Von Landesrat Mag. Karl Wilfing wurde in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll an **Schulrat Werner Rössler** gegen Jahresende 2013 eine **Dank- und Anerkennungsurkunde des Landeshauptmannes von Niederösterreich** für sein großes Engagement im Sport und vor allem im Bereich „Schulschach“ verliehen. Durch den Einsatz von Werner Rössler, der auch Leiter der Lehrerarbeitsgemeinschaft Schulschach ist, konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler für den Schachsport begeistert und Talente gefördert werden.

Prof. Mag. Dr. Rotraud A. Perner wurde von Landeshauptmann Dipl. Ing. Dr. Erwin Pröll am 30. September 2014 das **Große**

Goldene Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich verliehen. Zahlreiche bereits verliehene Ehrungen und Auszeichnungen zeugen davon, dass Prof. Mag. Dr. Rotraud A. Perner eine der bedeutendsten Psychotherapeutinnen und Publizistinnen Österreichs ist. Neben ihren vielen umfangreichen Tätigkeiten ist Prof. Mag. Dr. Perner außerdem Inhaberin des Institutes für Stressprophylaxe & Salutogenese in Matzen.

Die erst 17-jährige Matznerin **Marlene Pribitzer** gilt als eine der größten Nachwuchshoffnungen im Österreichischen Luft- und Kleinkalibergewehrsport. Neben zahlreichen erfolgreichen Teilnahmen an internationalen Wettkämpfen ist besonders hervorzuheben, dass Marlene Pribitzer bereits mehrmalige **NÖ Landesmeisterin** (inkl. NÖ Landesrekord) und **Österreichische Meisterin** in der Kategorie Kleinkaliber wurde. Als bisher



Foto: OSB

größter Erfolg ist die **Teilnahme an der Weltmeisterschaft in Granada** (Spanien) zu erwähnen, bei der die erfolgreiche Jungschützin den hervorragenden 38. Platz erreichen konnte. Um in dieser Sportart derart große Erfolge feiern zu können, bedarf es vor allem an Ausdauer, mentaler Stärke, Körperbeherrschung und extrem hoher Konzentrationsfähigkeit.

Auch **Marco Nekvasil** gilt als eine der großen Nachwuchshoffnungen im Österreichischen Sport. Bereits seit vielen Jahren nimmt der erst 17-jährige Matzner sehr erfolgreich an zahlreichen Motorrad-Rennsportveranstaltungen teil und konnte im heurigen Jahr erstmals eine Rennserie für sich entscheiden. Als **Meister der IDM-Superstock-1000er Klasse** konnte Marco Nekvasil im Jahr 2014 seinen größten Erfolg in seiner erst jungen Rennfahrerkarriere erreichen.

Wir gratulieren allen sehr herzlich zu diesen bedeutenden Auszeichnungen und Leistungen und wünschen auch weiterhin alles Gute für die Zukunft und weiterhin viel Erfolg!



Freibad Matzen

Wie bereits in der Gemeindezeitung 2013 berichtet, wurde der kaufmännische Betrieb (Buffet, Kassier- und Badewarttätigkeiten, Nebenanlagenpflege) des Freibades Matzen an Karina Fritz als Pächterin vergeben.

Der technische Betrieb (Betreuung der technischen Anlagen und der Wassergüte) wird weiterhin von den Mitarbeitern des gemeindeeigenen Wirtschaftshofes durchgeführt.

Diese Maßnahme soll den Fortbestand des Betriebes unseres Waldbades auch für die nächsten Sommersaisons absichern und die vom Amt der NÖ Landesregierung geforderten Maßnahmen für Konsolidierungsmaßnahmen der Gemeinde erfüllen. Bereits nach der ersten Sommersaison im Jahr 2014, die wetterbedingt nicht unbedingt zu den besten Badesaiso-



nen gezählt hat, kann berichtet werden, dass erste größere Einsparungen erzielt werden konnten und doch ein wenig mehr Besucher als in den vergangenen Jahren das Freibad besucht haben.

Ein herzliches Dankeschön an dieser Stelle gilt auch den neuen Pächtern, die auf eigene Kosten und durch eigene Arbeitsleistung einige Sanierungsmaßnahmen im Freibad durchgeführt haben.

Optimum Matzen

Am 25. Oktober 2014 startete auf der **Kunsteisbahn** Matzen die Wintersaison 2014/15. Die relativ hohen Temperaturen zu Beginn konnten jedoch auch heuer eine erfolgreiche Eisbereitung nicht verhindern. Das bewährte Team der Kunsteisbahn Matzen wird wieder wie gewohnt die Gäste aus Nah und Fern bestens betreuen. Für unsere kleinsten Besucher stehen die bewährten Pinguin- und Bären-Eislaufhilfen zur Verfügung. Ein herzliches Dankeschön an jene Firmen, die diese Eislaufhilfen gesponsert haben. Der Verleih und das Schleifen von Schlittschuhen ist natürlich auch heuer wieder ein Bestandteil des Services. An die 60 Schulen und Kindergärten der näheren und weiteren Umgebung nutzen im Rahmen des Turnunterrichts unsere Kunsteisbahn. So waren in den letzten Jahren von den durchschnittlich 38.000 Besuchern pro Saison fast die Hälfte Schülergruppen. Die immer wieder notwendigen Investitionen in Technik und Ausstattung der Kunsteisbahn stellen natürlich einen großen finanziellen Aufwand dar, sind aber notwendig, um die gute Qualität der Kunsteisbahn Matzen weiterhin aufrechtzuerhalten. So wurden heuer neue **Bandenteile, Eishockeytore** und **Verleih-Eislaufschuhe** angeschafft. Solche Maßnahmen und das langjährige Know-how unserer Mitarbeiter tragen wesentlich dazu bei, dass die Matzner Kunsteisbahn als DER Eislaufplatz der Region gilt.

In der **Sporthalle** ist die Buchungslage nach wie vor gut. Die Zeiten von Montag bis Freitag bis 16.00 Uhr werden von der Neuen NÖ Mittel-, Volks-, und Sonderschule genutzt. In den Wintermonaten finden in der verbleibenden Belegungszeit



die verschiedensten Vereins- und Hobby-sportarten statt. An vielen Wochenenden finden Fußball-, Volley- und Futsalturniere (Futsal = eine Variante von Hallenfußball) statt. Noch freie Einzelstunden in der Sporthalle sowie noch freie Eishockeyeinheiten auf der Kunsteisbahn können über die Kassa der Eisarena gebucht werden.

Das **Hallenbad** und die Sauna sind seit 16. Oktober 2014 wieder geöffnet. So wie die Sporthalle nutzen hier bis 16.00 Uhr die Matzner aber auch einige andere Schulen der Umgebung im Rahmen des Turnunterrichts die Schwimmhalle. An den Samstagen finden wieder Kinderschwimmkurse statt.

Da das Angebot an Hallenbädern in der Region weiter rückläufig ist, sind diese Kurse äußerst wichtig, um den Kindern eine Gelegenheit zu geben, das Schwimmen zu erlernen. Um den Fortbestand des Matzner Hallenbades zu sichern, wurden heuer große Investitionen getätigt:

Neuverfliesung des Beckens, weil die Mosaikfliesen zum Teil schon schadhafte waren.

Austausch der Dachflächenfenster, weil diese durch Feuchtigkeit in einem schlechten Zustand waren. Die vorhandenen Holzfenster wurden durch Kunststofffenster ersetzt.

Als Investitionen den gesamten Optimum-Gebäudekomplex betreffend wurde die **Hauptfassade** (mit Optimum-Logo) gereinigt, mit Fungizid behandelt und neu gestrichen. Auch im Innenbereich wurden diverse **Malerarbeiten** durchgeführt. Zum Schutz des gesamten Heizungssystems wurde ein **Systemwasserschutzfilter** installiert. Die heurige **Grundreinigung** umfasste neben den Fensterflächen, Böden, Nassräumen und Sanitäranlagen auch die Reinigung der Sessel im Kultursaal. Die Maßnahmen im elektrischen Bereich, wie die **Trennung der Lichtstromkreise** in Ober-, Erd-, und Kellergerätsch, sowie die Installation eines **Steckdosenverteilers** für die Versorgung von Veranstaltungen auf der Festwiese sowie auf der Fläche der Kunsteisbahn, schließen die Aufzählung der Investitionen im Optimum Matzen ab.

Im **Kultursaal** haben heuer 70 Veranstaltungen stattgefunden. Von Hochzeiten und Geburtstagsfeiern über Vorträge, Kabarets und Konzerte finden die mannigfaltigsten Veranstaltungen im Kultursaal statt. Informationen zur Reservierung erhalten Sie im Optimum Matzen.

Bernhard FRITZ
0699/14 2273 16, optimum@aon.at
Eisarena und Optimum Matzen: 02289/2315
Hallenbad: 02289/2219-13
(während den Öffnungszeiten)





Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Matzen und Raggendorf** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2015**

Jänner 2015

- 01. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 03. + 04. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 06. Dr. Kozlowsky, Auerthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 10. + 11. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 17. + 18. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 24. + 25. Dr. Kozlowsky, Auerthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 31. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985

Februar 2015

- 01. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 07. + 08. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 14. + 15. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 21. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 22. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985
- 28. Dr. Kozlowsky, Auerthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701

März 2015

- 01. Dr. Kozlowsky, Auerthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 07. + 08. Dr. Legat, Groß-Schweinbarth, Hauptplatz 1, Tel. 02289/2577
- 14. + 15. Dr. Huber, Matzen, Tel. 02289/2276 oder 0664/382 31 41
- 21. + 22. Dr. Kozlowsky, Auerthal, Hauptstraße 88, Tel. 02288/2701
- 28. + 29. Dr. Anderl, Ollersdorf, Gartengasse 13, Tel. 02283/2985

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen.
Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.



Ärztlicher Bereitschaftsdienst für **Klein-Harras** an Wochenenden im **Jänner, Februar und März 2015**

Jänner 2015

- 01. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 03. + 04. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 06. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 10. + 11. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 17. + 18. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 24. + 25. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 31. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223

Februar 2015

- 01. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 07. + 08. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 14. + 15. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 21. + 22. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 28. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28

März 2015

- 01. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 07. + 08. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341
- 14. + 15. Dr. Leisser Gerhard jun., Gaweinstal, Obere Bergg. 1/3, Tel. 3223
- 21. + 22. Dr. Tatzber Gerhard, Gaweinstal, Hauptplatz 4, Tel. 281 28
- 28. + 29. Dr. Heller Gustav, Bad Pirawarth, Kurhausstraße 33, Tel. 2341

Der **Bereitschaftsdienst** ist ein Notfalldienst und nur in wirklich dringenden Fällen zu beanspruchen.
 Der Dienst beginnt am Samstag um 07:00 Uhr (vor Feiertagen am Vorabend um 20:00 Uhr) und endet am Montag (nach Feiertagen am nächsten Werktag) um 7:00 Uhr.

Der **Ärztenachtdienst** Gänserndorf-Nord hat seinen Betrieb aufgenommen.
 Der diensthabende Arzt steht an Werktagen täglich von Montag bis Freitag in der Zeit von 19.00 bis 07.00 Uhr zur Verfügung.

Ordinationsadresse: 2232 Deutsch-Wagram, Wenzel Messenhausergasse 1

Visiten und Ordination können unter der Rufnummer **141** angemeldet werden.

Diese Dienstenteilung gilt einer vorbehaltlichen Änderung durch die Ärztekammer!
 Der aktuelle Dienstplan kann auch unter <https://sso.arztnoe.at/sod2/services/search/region> abgerufen werden.

Zu- und Umbau der Volksschule und NÖ Mittelschule Matzen

In den Gemeindenachrichten Dezember 2013 wurde über den damaligen Stand der Vorbereitungsmaßnahmen für den Zu- und Umbau der Volksschule und NÖ Mittelschule berichtet. Im heurigen Jahr wurden die Finanzierung, die Landesförderung und andere wichtige Grundlagen für dieses Projekt abgeklärt.

Mit der UniCredit Leasing (Austria) GmbH, die schon in den Jahren 2000 und 2001 sowie im Jahr 2005 die Leasing-Finanzierungen für die Sanierung der Schulgebäude samt Hallenbad übernommen und die auch das Baurecht auf der Schulliegenschaft hat, wurden verschiedene Finanzierungsmodelle erarbeitet, sodass nun die Finanzierung für die voraussichtlichen Baukosten von etwa 5 Millionen Euro (ohne Einrichtung) vorliegt. Die Laufzeit der Leasingfinanzierung, in die auch die Restfinanzierung der Schulsanierungsprojekte 2000, 2001 und 2005, die noch bis zum Jahr 2022 läuft, eingebunden ist, wird sich bis in das Jahr 2031 erstrecken.

Von den Vertretern der Gemeinden, die in der Mittelschulgemeinde integriert sind und dem Gemeinderat der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf wurde diese Leasingfinanzierung im Jahr 2014 genehmigt.

Mit dem Gemeindereferat des Amtes der NÖ Landesregierung wurde das Finanzierungsmodell abgeklärt. Die Zustimmung dieser Abteilung des Landes ist die Voraussetzung für die Landesförderung des NÖ Schul- und Kindergartenfonds, die auf 15 Jahre - degressiv aufgeteilt - etwa 1,36 Millionen Euro beträgt.

Die Aufteilung der Kosten zwischen der Mittelschulgemeinde Matzen-Raggendorf und der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf (Volksschule) ändert sich jährlich in dem Ausmaß, in dem sich die Anzahl der Schüler der Mittelschule und Volksschule ändert.

Jedenfalls schließt die Marktgemeinde Matzen-Raggendorf als Schulsitzgemeinde und grundbücherliche Eigentümerin der Liegenschaft den Leasingvertrag ab. Dieser Vertrag kann aber nur bei Zustimmung der Mittelschulgemeinde Matzen-Raggendorf abgeschlossen werden, weil der größere Teil der Belastungen die Mittelschulgemeinde betrifft. Der zustimmende Beschluss der Mittelschulgemeinde wurde am 9. Oktober 2014 gefasst.

Vom Gemeinderat wurde auch endgültig die Vergabe der Architektenleistungen an das Architektenteam Dipl. Ing. Norbert

Berger und Dipl. Ing. Wolfhard Lenz, 3400 Klosterneuburg, beschlossen.

Beschlossen wurde vom Gemeinderat auch die Vereinigung des gemeindeeigenen Grundstücks, auf dem die Schulgebäude stehen, mit dem daneben liegenden Grundstück (ehemals Scharl), weil der Zubau des Gebäudes auf diese Grundfläche reicht.

Mit der EVN wurde vereinbart, dass die Stromtrafostation, die derzeit auf dem Schulgrundstück steht, an die Bahnstraße verlegt wird (etwa dort, wo die Stiegen zwischen Schulhof und Bahnstraße liegen).

Derzeit wird intensiv daran gearbeitet, dass für das Schulaltgebäude an der Bahnstraße der Denkmalschutz aufgehoben wird, was in erster Instanz vor wenigen Monaten abgelehnt wurde. Der Denkmalschutz ist gerade für dieses Gebäude eine von allen befragten Fachleuten unsinnige Bestimmung. Wenn eine Aufhebung des Denkmalschutzes nicht gelingt, muss eine umfangreiche Umplanung erfolgen.

Jedenfalls muss sofort dann, wenn die Probleme mit dem Denkmalschutz erledigt sind, die Ausschreibung der Gewerke und der Baubeginn erfolgen, sodass die ins Auge gefasste Bauzeit in den Jahren 2015 und 2016 eingehalten werden kann.

Mit diesen großen Investitionen im Schulbereich wird sowohl die Mittelschule als auch die Volksschule die notwendigen Räume erhalten, die Schulen werden an Attraktivität gewinnen und für die zukünftigen Anforderungen baulich gerüstet sein.

Nicht zu vergessen sind die Einrichtungen der Gemeinde im Optimum (Sporthalle, Eisbahn, Hallenbad), die ohne die Schulen nur schwer bestehen könnten. Diese Maßnahme ist eine nachhaltige Investition für die Zukunft der Gemeinde und kommt vor allem den Kindern unserer Gemeinde und der Sprengelgemeinden der Mittelschule zugute.

Deswegen wird von der Bürgermeisterin, dem Gemeinderat und der Gemeindeverwaltung mit Hochdruck und Elan an der Verwirklichung des Projektes gearbeitet, zumal es sich für die Gemeinde Matzen-Raggendorf bei diesem Vorhaben um eine der wahrscheinlich wichtigsten Investitionen der nächsten Jahrzehnte handelt.



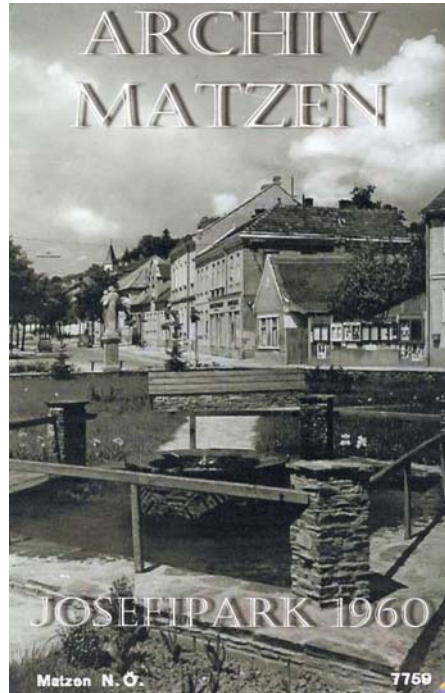
Archiv Team: 2014/2015 - Ein erfolgreiches Jahr!

Wer hätte das gedacht: Aus einer kleinen privaten Materialsammlung entstand ein Gemeinde-Archiv, das überregionale Aufmerksamkeit erregt!

Zwei Ereignisse sind vom letzten Arbeitsjahr besonders erwähnenswert:

Der gute Ruf unserer Arbeit bei vielen Archivleitern in Österreich brachte uns eine Einladung zur Präsentation unserer Materialien und unserer speziellen Arbeitsergebnisse bei einer internationalen Archiv – Tagung in der Burg in Pressburg/Bratislava ein. Besonders die Publikationen der Reihe „Unser Matzen“ erregten große Aufmerksamkeit, auch wegen ihrer besonders guten Brauchbarkeit für die Orts-Bevölkerung.

Bei der Landesausstellung 2014 auf der Schallaburg wurde unsere russische Peitsche aus dem ersten Weltkrieg (eine



Knute), die sich im Besitz des Archivs befindet, unter 4.500 Einreichungen ausgewählt und auch ausgestellt.

Außerdem wurden in diesem Jahr unter der Leitung von Dr. A. Hofer die Matzner Dienstbotenbücher und vier Fremdenbücher aufgearbeitet. In diesen Büchern wurden alle Dienstboten und die anderen Fremden aufgeschrieben, die in der Zeit von etwa 1900 bis etwa 1940 in Matzen ihrer Arbeit nachgegangen sind, aber auch welche Mieter bei welchen Wohnungseigentümern für kurze oder längere Zeit gewohnt haben.

Weiters konnten die Hausbesitzernamen zwischen den ersten Belegen aus dem 17. Jahrhundert bis etwa 1950 in gut lesbaren Tabellen zusammengefasst werden.

Unsere Weinviertler-Dialektsammlung konnte um über 100 neue/alte Ausdrücke erweitert werden; und ein weiteres Solda-

tentagebuch aus dem zweiten Weltkrieg konnte aus der Kurrentschrift übertragen und bearbeitet werden.

Besonders wichtig war uns auch dieses Jahr die ständige Betreuung unserer Homepage, unseres Facebook-Zuganges, unserer beiden Schaukästen sowie die Sicherung all unserer Materialien auf externen Festplatten. So sind alle diese Kostbarkeiten und auch unsere schriftlichen Arbeitsergebnisse so weit wie möglich für die Zukunft gesichert.



Wenn wir mit diesem Kurzbericht ihr Interesse an unserer Arbeit geweckt haben, besuchen Sie uns doch!



Unwetterschäden

Am 3. und 9. August 2014 wurden alle drei Katastralgemeinden von schweren Unwettern heimgesucht, bei welchen beträchtliche Schäden an Gemeindestraßen, Böschungen, Feld- und Güterwegen, Kanaleinläufen, wasserführenden Gerinnen und Hochwasserschutzbecken entstanden sind.



Die ärgsten Verunreinigungen wurden sofort von den örtlichen Feuerwehren mit den Mitarbeitern des Wirtschaftshofs beseitigt; sofort nach diesen Unwettern wurden die Schäden von der zuständigen Abteilung des Amtes der NÖ Landesregierung aufgenommen, um eine Landesförderung für die Kosten der Schadensbehebung beantragen zu können.

In den folgenden Wochen, also im Herbst des heurigen Jahres, wurden im Auftrag der Gemeinde Zug um Zug die betroffenen Kanäle gereinigt und die Schäden an unterspülten Asphaltdecken, Tragschichten, vermuteten Ablaufgräben, aufgerissenen Erdwegen, Banketten, Rohrdurchlässen, Gräben, Ein- und Auslaufbauwerken für Niederschlagswässer und Hochwasserschutzbecken behoben. Die Kosten für die Sanierungsmaßnahmen in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras betrugen zusammenge-rechnet knapp 100.000 Euro und wurden beim Katastrophenfonds des Landes Niederösterreich zur Förderung eingereicht, die wir im Jahr 2015 oder 2016 in der Höhe von 30.000 bis 40.000 Euro erwarten.

Energieliefervereinbarung mit der EVN AG

Die von der Gemeinde im Jahr 2010 mit der EVN AG, 2344 Maria Enzersdorf, abgeschlossenen Energieliefervereinbarungen für Strom und Gas, die für alle gemeindeeigenen 63 Anlagen gültig sind, laufen am 31. Dezember 2014 nach der vereinbarten Vertragslaufzeit von 4 Jahren ab. Es war deshalb notwendig, neue Energielieferverträge mit der EVN AG abzuschließen.

Die in den neuen Energieliefervereinbarungen festgesetzten Energiepreisberechnungen für elektrische Energie und für Erdgas, die Vertragslaufzeit von 4 Jahren und die Rabattkonditionen von 5 % bleiben wie in den noch bestehenden Energieliefervereinbarungen unverändert.

Diese Maßnahme garantiert auch weiterhin die Versorgung aller gemeindeeigenen Anlagen zu günstigen Großabnehmerstarifen.

Sprechtage des Behindertenverbandes 2015 für Wien, Niederösterreich und das Burgenland (KOBV):

Auch im Jahr 2015 werden die hoch frequentierten Sprechstage des KOBV für Wien, Niederösterreich und das Burgenland in gewohnter Weise mit Referenten der Sozialrechtsabteilung bzw. Funktionären des Verbandes beschickt. Es wird dadurch behinderten Menschen die Möglichkeit gegeben, sich über sämtliche sozialrechtliche Belange zu informieren. Diese Einrichtung ist zu einer äußerst wichtigen Serviceleistung für unsere behinderten Mitmenschen geworden.

Wir wollen Sie deshalb auf diesem Weg über die Sprechstunden 2015 für den Bezirk Gänserndorf informieren:

1. Halbjahr:

13. und 27. Jänner,
10. und 24. Februar,
10. und 24. März,
14. und 28. April,
12. und 26. Mai,
09. und 23. Juni 2015

2. Halbjahr:

14. und 28. Juli,
11. und 25. August,
08. und 22. September,
13. und 27. Oktober,
10. und 24. November,
22. Dezember 2015

Ort:

Kammer für Arbeiter und Angestellte NÖ., Wiener Straße 7a, 2230 Gänserndorf

Zeit:

jeweils von 09.00 Uhr bis 10.30 Uhr

Wir laden Sie herzlich ein und freuen uns auf Sie und Ihre Unterstützung.

Wir möchten Ihnen gerne am Dienstag, den 24. Februar um 18 Uhr im Gasthaus Schwab das Grundkonzept für den Matzner Adventspaziergang 2015 vorstellen.

Geschätzte 3.000 Besucher, rund 70 Aussteller mit traditionellem Kunsthandwerk oder kulinarischen Spezialitäten sowie ein umfangreiches Kinderprogramm zeugen davon, dass der Arbeitskreis Matzner Adventspaziergang 2013 sehr gute Arbeit geleistet hat. Für 2015 haben wir uns wieder viel vorgenommen und benötigen dafür Ihren Input, Ihre Ideen und Ihre Unterstützung.

Kommen Sie vorbei, lernen Sie uns und den Arbeitskreis kennen und überlegen wir gemeinsam, ob und wie Sie

sich je nach Ihren Möglichkeiten an der Umsetzung dieses gemeinschaftlichen Ereignisses einbringen können. Ein Ort bleibt lebendig, wenn wir es schaffen, die Ärmel aufzukrempeln und unter dem Motto „Menschen begegnen einander“ gemeinsam an einem Strang zu ziehen.
Ihr AK Adventspaziergang Matzen



 Dorferneuerung Matzen

Wirtschaftshof der Gemeinde

Im heurigen Jahr wurden die alten, noch nicht getauschten Fahrzeuge gegen neue ausgetauscht. Nachdem seit dem Jahr 2013 drei neue Pritschenfahrzeuge im Einsatz sind, wurden im heurigen Jahr die zwei seit 15 und 11 Jahren verwendeten Kastenwägen abgestoßen und zwei neue VW-Kastenwägen mit Dachgalerie, Anhängervorrichtung, verstärkter Dämpfung vorne und hinten und einem höchst zulässigen Gesamtgewicht von max. 3,5 Tonnen angeschafft, sodass nunmehr der gesamte Fuhrpark erneuert ist.

Seit der Errichtung der Bauhofhalle im Jahr 1988 bestand noch immer die seinerzeit installierte Heizungsanlage mit einem Pufferspeicher, mit der in der kalten Jahreszeit die Wirtschaftshofhalle auf der Adresse Matzen, Josefsplatz 9, beheizt wurde. Der Holzheizkessel wurde mit Scheitholz beheizt, der Wirkungsgrad war jedoch aufgrund der veralteten Technik und des alten Gerätes gering.

Ein großer Teil der Wärme entwich über den Rauchfang, sodass der Bedarf an Holz hoch war. Um eine einigermaßen warme Temperatur in der Wirtschaftshofhalle zu erreichen, musste tagsüber öfters Holz nachgelegt werden. Außerdem wies der bestehende Heizkessel schon große Mängel auf.

Aus diesen Gründen wurde ein Holzvergaserkessel mit einer Nennleistung von 75 kW angeschafft, Änderungen der Heizungs-Installationen im Heizraum vorgenommen und ein zusätzlicher Luftheritzer in der Wirtschaftshofhalle für die Verbes-



serung der Wärmesituation und der Warmwasserspeicher erneuert.

Durch diese Investition werden der Brennholzverbrauch und die Arbeitszeit, die für das Einheizen und die Kesselreinigung aufgewendet werden muss, verringert und die Wärmesituation in der Wirtschaftshofhalle verbessert.

Der Verschönerungsverein Klein-Harras pflegt seit Jahrzehnten die Grünanlagen auf den öffentlichen Flächen in Klein-Harras. Für diese Arbeiten wurden nach vielen Jahren der Verwendung der alten Geräte ein neuer Rasentraktor mit einem Mähwerk von 103 cm Breite, eine neue Motorsense und ein neuer Handrasenmäher angeschafft und von der Gemeinde bezahlt.



Freie Bauplätze in Matzen, Raggendorf und Klein-Harras

KG Matzen

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
2228/12	678 m ²	Günther Gradisch Weg 18
1342/10	907 m ²	Hofgartenstraße 18

KG Raggendorf

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1960/3	687 m ²	Teichfeldweg
1960/4	671 m ²	Teichfeldweg
1960/5	650 m ²	Teichfeldweg
1960/6	704 m ²	Teichfeldweg
1960/8	800 m ²	Teichfeldweg
1960/9	870 m ²	Teichfeldweg

1960/10	828 m ²	Teichfeldweg
1960/11	786 m ²	Teichfeldweg
1960/12	858 m ²	Teichfeldweg
1960/13	764 m ²	Teichfeldweg
1960/14	700 m ²	Teichfeldweg
1960/15	649 m ²	Teichfeldweg

KG Klein-Harras

Grundstück Nr.	Größe	Adresse
1003/4	678 m ²	Aubergerstraße
1003/6	672 m ²	Aubergerstraße
1003/7	664 m ²	Aubergerstraße

Für nähere Informationen zu den verfügbaren Bauplätzen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Gemeindeamtes gerne zur Verfügung!

Neue Fahrzeuge für die FF Raggendorf und die FF Klein-Harras Hilfsleistungsfahrzeug 2 (HLF 2) für die FF Raggendorf

Das bestehende Tanklöschfahrzeug der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf (kurz TLF-A 2000) wurde im Jahr 1985 angeschafft. Gemäß NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung für niederösterreichische Gemeinden und deren Feuerwehren ist die normale Nutzungsdauer dieser Fahrzeuge mit 25 Jahren angesetzt. Dieses Alter hat das TLF-A-2000 der FF Raggendorf im Jahr 2010 erreicht. Bis zur frühestmöglichen Auslieferung eines neuen Fahrzeuges im Jahr 2015 hat es 30 Dienstjahre bzw. 120% der Nutzungsdauer absolviert.

Entsprechend einer Risikoanalyse der Großgemeinde und dem davon abgeleiteten Fahrzeug- und Stationierungskonzept gemäß der NÖ Feuerwehr-Ausrüstungsverordnung wurde mit den drei Feuerwehrkommandanten der Großgemeinde in enger Abstimmung mit dem Abschnitts- und Bezirksfeuerwehrkommando bereits Anfang 2012 für die FF Raggendorf die Stationierung von entsprechenden Fahrzeugen und Geräten definiert und vom NÖ Landesfeuerwehrverband bestätigt. In dieser Definition wurde die Stationierung eines Hilfsleistungsfahrzeuges 2 (kurz: HLF 2) festgelegt.

Im Rahmen einer Ausschreibung wurden die Anforderungen für das neue Feuerwehrfahrzeug vom Kommando der FF Raggendorf definiert und entsprechend



dem Beschluss des Gemeinderates und den Anforderungen der NÖ Mindestausrüstungsverordnung an diverse Anbieter für Feuerwehrausrüstung übermittelt.

Nach eingehender Prüfung des Ausschreibungsergebnisses und unter Einhaltung aller notwendigen rechtlichen Gegebenheiten wurde nun von der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf folgendes Fahrzeug mit folgenden technischen Eckdaten bei der Firma Rosenbauer Österreich GmbH bestellt:

- 15 Tonnen Fahrgestell der Marke MAN TGM mit 250 PS und permanentem Allradantrieb
- 2000 Liter Tank für Löschwasser und 150 Liter Löschschäumtank mit Tankheizung und Wasserwerfer
- Rückfahrkamera um das Reversieren zu erleichtern
- 8 Stück LED-Scheinwerfer auf Lichtmast

- Schnellangriffseinrichtung mit Hochdruckschlauch inkl. Hohlstrahlrohrausführung und Löschlanze
- Integriertes Stromaggregat (tragbar)
- Seilwinde und Anhängervorrichtung
- Ausstattung mit Gerätschaften zur Absicherung der Einsatzstelle und Erstversorgung verletzter Personen

Die Gesamtkosten des neuen Hilfsleistungsfahrzeuges 2 belaufen sich auf etwa Euro 350.000 (inkl. MWSt.), wobei rund Euro 71.000 mit einer Förderung durch die NÖ Landesregierung, einem Eigenbeitrag der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf von Euro 28.000 und einem Finanzierungsanteil von Euro 251.000 mittels Leasingfinanzierung von der Marktgemeinde Matzen-Raggendorf aufgebracht werden.

Der Freiwilligen Feuerwehr Raggendorf steht somit ab dem Jahr 2015 eines der modernst ausgerüsteten Feuerwehrfahrzeuge im Bezirk Gänserndorf zur Verfügung.

Mannschaftstransportfahrzeug für die FF Klein-Harras:

Die Freiwillige Feuerwehr Klein-Harras hat die Gemeinde bereits im Jahr 2013 darüber informiert, dass die Absicht



Jugendfeuerwehrtag Klein-Harras



besteht, ein neues Mannschaftstransportfahrzeug (MTF) anzuschaffen. Begründet wurde diese notwendige Neuanschaffung damit, dass das bisherige Fahrzeug

LAST, Baujahr 1986, keine TÜV-Überprüfungsplakette mehr erhalten hat und die notwendigen Reparaturkosten über Euro 3.000 betragen würden.

Aus diesem Grund wurde das alte Fahrzeug aus wirtschaftlichen Gründen ausgeschieden.

Einsatztechnisch dient das neue MTF rein zum Transport der Feuerwehrmannschaft mit Zusatzgerät. Weiters wird das neue Fahrzeug für den Transport von Feuerwehrmitgliedern und der Jugendfeuerwehr zu Schulungen und Kursen verwendet. Nach Einholung von entsprechenden Kostenvoranschlägen wurde von den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Harras ein Vergabevorschlag erarbeitet und der Gemeinde übermittelt. Entsprechend diesem Vergabevorschlag wurde vom Gemeinderat der Ankauf eines neuen MTF der Marke Fiat Ducato Großraum-Kombi 33 beschlossen, der feuerwehrtechnisch von einer einschlägigen Firma ausgestattet wurde. Die Finanzierung der Gesamtanschaffungskosten dieses Fahrzeuges beläuft sich auf ca. 33.800 Euro, wobei Euro 7.000 als Förderung der NÖ Landesregierung zugesagt wurden.

Das neue Mannschaftstransportfahrzeug wurde bereits ausgeliefert und befindet sich seit kurzer Zeit im Einsatz der Freiwilligen Feuerwehr Klein-Harras.

An alle Hundebesitzer!

Aufgrund von Beschwerden zahlreicher Mitbürgerinnen und Mitbürger wollen wir auch in diesen Gemeindenachrichten alle Hundehalter darauf aufmerksam machen, darauf zu achten, dass Hunde nicht wahllos auf privaten und auch nicht auf öffentlichen Grundstücken ihren Kot hinterlassen.

Alle HundebesitzerInnen werden ersucht darauf zu achten, dass im Ortsgebiet der anfallende Hundekot des eigenen Hundes

nicht achtlos auf fremden Plätzen, Grünflächen oder Gärten liegen bleibt, sondern von den HundebesitzerInnen mitgenommen und entsorgt werden muss.

Es ist mehr als unangenehm und unhygienisch, wenn z.B. spielende Kinder oder Menschen, die das Gras mähen und die Grünflächen pflegen, versehentlich mit Hundekot in Berührung kommen. Hingewiesen wird auch auf die allgemeine Leinen- und Beißkorbpflicht!

Wir bitten um Beachtung!



Hinweis zur Verwendung von Feuerwerkskörpern

Der Jahreswechsel naht mit Riesenschritten und damit auch der Wunsch, diesen Tag ausgiebig zu feiern. Auf Ersuchen vieler Mitbürgerinnen und Mitbürger, aber auch aufgrund eines Erlasses des Bundesministeriums für Inneres wollen wir Sie wie in den vergangenen Jahren auch in dieser Gemeindezeitung darüber informieren,

dass die Verwendung von pyrotechnischen Gegenständen der Kategorie F2 im Ortsgebiet (dies gilt für ganz Österreich) grundsätzlich verboten ist, es sei denn, die Verwendung erfolgt im Rahmen einer genehmigten Mitverwendung, die eine bescheidmäßige Einzelentscheidung mit den erforderlichen Auflagen, Bedingungen und Befristun-

gen darstellt. Zuständig dafür ist die Bezirksverwaltungsbehörde.

Für entsprechende Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Bezirkshauptmannschaft Gänserndorf oder der Gemeindeverwaltung gerne zur Verfügung!

Klimaanlage im Gemeindeamt Matzen

In den Sommermonaten 2006 wurde das Gemeindeamt Matzen saniert und die Büroräumlichkeiten durch einen Glaszubau erweitert.

Aus Kostengründen wurde damals auf die Installation einer Klimaanlage in den Büroräumlichkeiten verzichtet. Da jedoch in den immer heißer werdenden Sommermonaten und die dadurch sehr hohen Temperaturen in den Büroräumlichkeiten die Arbeit extrem erschwert war, wurde

das Gemeindeamt mit einer Klimaanlage ausgestattet. Die dafür vorgesehenen finanziellen Mittel wurden für das Jahr 2014 im Voranschlag vorgesehen und bereitgestellt.

Nach der Abklärung der baulichen Möglichkeiten mit dem im Rahmen des Um- und Zubaus 2006 engagierten Architekten wurden mehrere Angebote für die Installation von Klimageräten bei Fachfirmen und die Zustimmung der

Wohnungseigentümer im Haus Matzen, Hauptplatz 1, eingeholt.

Im Juli 2014 wurde die Klimaanlage installiert und in Betrieb genommen.

Durch diese für die im Gemeindeamt beschäftigten Mitarbeiter durchgeführte Maßnahme konnten die Arbeitsbedingungen erheblich verbessert werden.

Beendigung der Ordinationstätigkeiten des Gemeindefarztes in Raggendorf:

Im April 2014 hat der Gemeindefarzt der Sanitätsgemeinde Matzen-Raggendorf Dr. Leopold Huber die wöchentlich (Montag von 17.00 bis 18.00 Uhr) abgehaltenen Ordinationszeiten im Haus Kirchenring 7 in Raggendorf per 30. April 2014 beendet.

Begründet wurde diese Entscheidung von Dr. Huber damit, dass die Inanspruchnahme dieser Ordinationszeiten im Laufe des letzten Jahres stark abgenommen hat und es sogar sehr häufig der Fall war, dass diese Sprechstunde von niemandem mehr in Anspruch genommen wurde.

Um die ärztliche Versorgung in Raggendorf ordnungsgemäß aufrechterhalten zu können, wurde in einer Postwurfsendung an jeden Haushalt in Raggendorf darauf hingewiesen, dass Dr. Huber für nicht transportfähige Patienten jederzeit gegen Voranmeldung Hausbesuche abstatten wird.

Umwidmung des Flächenwidmungsplanes (Windräder Klein-Harras, Grünschnitte-Zwischenlagerplatz Matzen)

Vom Gemeinderat wurde die Umwidmung von Flächen zur Errichtung von drei weiteren Windrädern in Klein-Harras beschlossen, die in der Nähe der „Annahütte“ und „Felixhütte“ im Matzner Wald von der WEB Windenergie AG aufgestellt werden sollen.

Die ebenfalls vom Gemeinderat beschlossene Umwidmung in Matzen betrifft die

Grundstücke der Gemeinde, wo schon derzeit der Grünschnitte-Zwischenlagerplatz am Ende der Feilbachstraße neben dem Zufahrtsweg zum öffentlichen Kanalstauraum liegt. Der Lagerplatz soll auf der derzeitigen Fläche bleiben, die Umwidmung der Fläche ist aber die Voraussetzung für die Errichtung von kleinen Bauwerken (Mauer, stabile Einzäunung,

teilweise Befestigung der Fläche). Die mit diesen Bauwerken verbundenen Verbesserungsmaßnahmen, die mit einem Experten für Abfallwirtschaft abgestimmt wurden, sollen im Jahr 2015 durchgeführt werden. Im Voranschlag der Gemeinde für das Jahr 2015 ist diese Investition vorgesehen.

Schnee und Glatteis:

Wie in jeder Ausgabe der Gemeindezeitung weisen wir Sie auch in dieser Ausgabe auf die gesetzliche **Verpflichtung aller Grundeigentümer** für die **Schneeräumung und Glatteisentfernung auf den Gehsteigen** hin.

Die Richtlinien sind in der Straßenverkehrsordnung wie folgt festgelegt (ungefähre und auszugsweise Wiedergabe des Gesetzeswortlautes):

„Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten (**dies betrifft bebaute und unbebaute Grundstücke**) haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 Meter vorhandenen, dem

öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Bereich befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 06:00 Uhr bis 22:00 Uhr von Schnee und Glatteis gesäubert und bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in einer Breite von 1 Meter zu säubern und zu bestreuen. Die Eigentümer von Liegenschaften haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude entfernt werden. Durch die Schneeräumungen und Streuungen dürfen Straßenbenutzer nicht gefährdet oder behindert werden. Bei den Arbeiten ist darauf Bedacht zu

nehmen, dass der Abfluss des Wassers von der Straße nicht behindert, Wasserablaufgitter und Rinnsale nicht verlegt werden.“

Bitte beachten Sie auch, dass der Schnee von den Gehsteigen nicht auf die Fahrbahnen (egal ob Bundes-, Landes- oder Gemeindestraßen) gelegt werden darf.

Wir ersuchen daher auch dieses Jahr alle Grundeigentümer in ihrem eigenen Interesse, dieser Verpflichtung nachzukommen oder eine Firma mit den Arbeiten zu beauftragen, wie es bereits manche Haushalte tun.



OMV Exploration & Production



OMV Austria Exploration & Production GmbH BürgerInnentelefon - Ombudsstelle - Notrufnummer

Gegenseitiges Vertrauen mit Nachbarinnen und Nachbarn, Partnerinnen und Partnern sowohl allen Dialoggruppen in der Region sind uns nunmehr seit rund 60 Jahren ein wichtiges Anliegen. Ehrliche und offene Kommunikation sind die Basis dafür.

Ab sofort haben wir ein Bürgerinnen- und Bürgertelefon eingerichtet wo Sie Ihren Ombudsmann Roland Sperk erreichen. Er kümmert sich um Ihre Anfragen, Anliegen bzw. Vorschläge und freut sich auch über positive Rückmeldungen.

So erreichen Sie Ihren Ombudsmann

BürgerInnentelefon OMV Austria: **0800 240140 (kostenfrei)**
 Erreichbarkeit: **An Werktagen zwischen 8:00 und 16:00 Uhr**
 E-Mail: **ep-ombudsstelle@omv.com**
 Ihr Ombudsmann: **Roland Sperk**
 Hinterlassen Sie uns auch gerne eine Nachricht und wir rufen Sie zurück!



Rund um diese Themen sind Sie bei uns richtig:

- ▶ Sie haben Feedback zu Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bzw. für uns tätige Kontraktorinnen und Kontraktoren
- ▶ Sie haben Vorschläge zur Verbesserung unserer Umweltschutzleistungen
- ▶ Sie haben Fragen zur OMV Austria oder unseren Projekten im Weinviertel

Helfen Sie uns, Ihre kompetente Partnerin in der Region zu sein. Je detailliertere und genauere Informationen wir von Ihnen erhalten, umso besser und rascher können wir uns ein Bild von der Situation machen und umgehend auf Ihr Anliegen eingehen.

24h Notrufnummer

Für Störungen, technisches Gebrechen oder Brand von OMV Anlagen

Betriebsfeuerwehr OMV Austria: **0800 201015 (kostenfrei)**



Mehr bewegen. Mehr Zukunft.



Veranstaltungen der Großgemeinde im Jahr 2015

Datum	Veranstaltung	Uhrzeit	Ort der Veranstaltung
01. Jänner	Neujahrsgottesdienst	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
03. Jänner	Punschstand der SPÖ	16:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
06. Jänner	Hl. Messe mit Aussendung der Sternsinger	09:50	Pfarrkirche Klein-Harras
10. Jänner	Feuerwehrball der FF-Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
12. Jänner	Matzen International	19:00	OPTIMUM Matzen
17. Jänner	Feuerwehrball der FF-Raggendorf	20:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
17. Jänner	Sportlergschnas des SC Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
18. Jänner	Kindermaskenball des SC Matzen	14:00	OPTIMUM Matzen
31. Jänner	Matzner Ball	20:00	OPTIMUM Matzen
14. Februar	Faschingsgschnas des USV Klein-Harras	19:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
15. Februar	Ehejubiläumsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
21. Februar	Skitag des UTC Matzen		
25. Februar	Blutspenden der FF Raggendorf	16:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
27. Februar	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
14. März	Vorabendmesse mit anschl. Fastensuppenessen	18:30	Pfarrkirche und Gemeindezentrum Klein-Harras
14. März	Slammer-Party des USV Klein-Harras	21:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
21. März	Hendl-Schnapsen mit Tombola für MV Matzen	16:00	Cafe Matzen, Karina Fritz
28. März	Dorfreinigung in Matzen	08:00	Treffpunkt Bauhof der Gemeinde, Matzen
28. März	Flurreinigung in Klein-Harras	09:00	Treffpunkt „Jagahäusl“
28. März	23. Matzner Straßenlauf	16:00	OPTIMUM Matzen (Anmeldung u. Siegerehrung)
11. April	Frühlingsball des ÖKB Matzen	20:00	OPTIMUM Matzen
15. April	Konzert der Musikschule St. Barbara	18:00	OPTIMUM Matzen
17. April	Schachmeisterschaft	19:00	Landgasthof Polansky, Raggendorf
19. April	Saisoneneröffnung 3-Linden-Spielplatz/Klein-Harras	10:30	3-Linden-Spielplatz in Klein-Harras
25. April	Frühlingskonzert des Musikvereines Matzen	17:00	OPTIMUM Matzen
26. April	Festmesse und Segnung MTF & Florianifeier	09:30	Feuerwehrhaus Klein-Harras
30. April	Maifest in Matzen	15:00	Gemeindeparkplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Matzen	17:30	Hauptplatz Matzen
30. April	Maibaumaufstellen in Raggendorf	18:00	Feuerwehrhaus Raggendorf
30. April	Maibaumaufstellen in Klein-Harras	18:00	alter Kinderspielplatz Klein-Harras
01. Mai	Jahrmarkt in Matzen	06:00	Matzen
02. Mai	Florianifeier der FF Raggendorf	17:30	Feuerwehrhaus Raggendorf
03. Mai	Florianifeier der FF Matzen	10:00	Feuerwehrhaus Matzen
03. Mai	Muttertagsfeier des Pensionistenverbandes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
09. Mai	Muttertagsfeier des Seniorenbundes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
14. Mai	Erstkommunion in Matzen	09:30	Pfarrkirche Matzen
14. Mai	Erstkommunion in Raggendorf	10:00	Pfarrkirche Raggendorf
16. Mai	40 Jahre Pensionistenverband Matzen - Fotoausstellung	ab 10:00	OPTIMUM Matzen
	40 Jahre Pensionistenverband Matzen - Film 800 Jahre Matzen	15:00	OPTIMUM Matzen
17. Mai	40 Jahre Pensionistenverband Matzen - Heilige Messe u. Frühschoppen	10:00	OPTIMUM Matzen
	40 Jahre Pensionistenverband Matzen - Tanzveranstaltung	14:00	OPTIMUM Matzen
25. Mai	Pfingstturnier des Tennisclubs Raggendorf	09:00	Tennisplatz Raggendorf
25. Mai	Firmung in Matzen	10:00	Pfarrkirche Matzen
30. Mai	Hubertusfeier d. Jagdgesellschaft Raggendorf	16:00	Hubertuskapelle Raggendorf
30. Mai	Konzert „Erdkreis“	19:00	OPTIMUM Matzen
31. Mai	Erstkommunion in Klein-Harras	10:00	Pfarrkirche Klein-Harras
04. Juni	Fronleichnamsumzug / Musikfest	ab 09:45	Josefsplatz - Kunsteisbahn Matzen
06. Juni	Firmung in Raggendorf	15:00	Pfarrkirche Raggendorf
06. - 07. Juni	Heuriger des USV Klein-Harras	10:00	Tatzer Halle, Klein-Harras
12. Juni	Feuerwehrfest mit OLDIE-Abend	20:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
13. Juni	Feuerwehrfest	20:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
14. Juni	Feuerwehrfest	10:00	FF-Haus, Matzen, Bahnstraße 55
20. Juni	Sonnwendfeier in Matzen		Wiese bei OPTIMUM Matzen
21. Juni	Pfarrverbandswallfahrt - Feldmesse	10:00	Warthberg

03. Juli	Sommerspiele Matzen - Premiere	20:00	Mittelschule Matzen
04. - 05. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
04. Juli	Sportfest des SC Matzen	14:00	Sportplatz Matzen
05. Juli	Sportfest des SC Matzen	10:00	Sportplatz Matzen
09. Juli	Sommerspiele Matzen - Seniorenvorstellung	20:00	Mittelschule Matzen
11. Juli	Beach-Volleyball-Turnier - Freunde KIJUB Matzen	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
10. - 12. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
17. - 19. Juli	Sommerspiele Matzen	20:00	Mittelschule Matzen
20. - 24. Juli	Kindercamp des Tennisclubs Raggendorf	08:30	Tennisplatz Raggendorf
25. Juli	Jahrmart in Raggendorf	06:00	Hauptstraße in Raggendorf
01. August	Dorffest in Matzen	ab 16:00	Wiese beim Optimum Matzen
01. - 02. Aug.	Feuerwehrfest der FF Klein-Harras		Festzelt beim Feuerwehrhaus Klein-Harras
03. - 09. Aug.	„Sommerurlaub Topky“ des Pensionistenverbandes Matzen		
15. August	Pfarrfest mit Festmesse in Raggendorf	15:00	Kirchengarten Raggendorf
17. - 21. Aug.	Tenniskinder- und Jugendcamp des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
22. August	Beach-Volleyball-Turnier des SC HARAKIRI	10:00	Beach-Volleyball-Anlage Matzen
29. August	Musikerheurer der Musikvereins Matzen	16:00	Kunsteisbahn Matzen
30. August	Festakt Einweihung HLF2	09:00	Pfarrkirche u. Feuerwehrhaus Raggendorf
05. September	Kinderclubturnier des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
06. September	Wandertag der Union Matzen Sektion Tischtennis	08:00	OPTIMUM Matzen
10. - 12. Sept.	Clubturnier des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
13. September	4. Blasmusikkirtag u. 5. Jubiläum des Cafe Matzen	10:00	Kunsteisbahn Matzen
13. September	Erntedankfest mit Festmesse in Raggendorf	08:30	Pfarrkirche Raggendorf
	Weihe der Erntekrone	15:00	Festplatz bei der Kirche
20. September	Jahrmart in Matzen	06:00	Matzen
20. September	ORF-Gottesdienst zu „400 Jahre Matzner Marktrecht“ - Singkreis Matzen, Posaunenquartett des Marchfelder Bläserkreises"		
		10:00	Pfarrkirche Matzen
26. September	„400 Jahre Matzner Marktrecht“ Festveranstaltung	18:00	OPTIMUM Matzen
27. September	Abschlussturnier des Tennisclubs Raggendorf	10:00	Tennisplatz Raggendorf
04. Oktober	Erntedankgottesdienst und Pfarrer Günther Gradisch Gedenkmesse	10:00	Pfarrkirche Matzen
10. Oktober	Oktoberfest des UTC Matzen		Tennisanlage Matzen
18. Oktober	Täuflingsgottesdienst	10:00	Pfarrkirche Matzen
26. Oktober	Simandlmarkt in Raggendorf	ganztägig	Hauptstraße in Raggendorf
31. Oktober	Striezelposch	18:00	Gemeindezentrum Klein-Harras
07. November	Tanz in Tracht	20:00	OPTIMUM Matzen
08. November	6. Leonardi-Ritt in Klein-Harras	ab 11:00	Klein-Harras, Koppelweg
08. November	Jahrmart in Matzen	06:00	Matzen
08. November	Hubertusmesse 2015 in Matzen	15:00	Hubertuskapelle Matzen
12. November	Martinfeier in Matzen	17:00	Pfarrkirche Matzen
14. November	Leopoldkonzert des Singkreises Matzen	19:00	OPTIMUM Matzen
20. November	Sparvereinsauszahlung „Zur Weintraube“	18:00	OPTIMUM Matzen
28. November	Adventkranzweihe in Matzen	17:30	Pfarrkirche Matzen
28. - 29. Nov.	Adventspaziergang Matzen	13:00	Matzen
28. - 29. Nov.	Bücherflohmarkt	13:00	Matzen, Hauptstraße 17
jeden Adventsa. 1. - 4.	Punschstand der Vereine in Matzen	17:00	Josefsplatz in Matzen
	Punschstand der Vereine in Raggendorf		Musik- und Kulturhaus Raggendorf
Adventwochenende			
jeden Adventso.	Adventstandl der Vereine in Klein-Harras		Klein-Harras
Anfang Dez.	Barbarafeier	10:00	Pfarrkirche Matzen
06. Dezember	Nikolausfeier in Klein-Harras	17:00	Feuerwehrhaus Klein-Harras
08. Dezember	Weihnachtsfeier des Seniorenverbandes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
20. Dezember	Weihnachtsfeier des Pensionistenverbandes	15:00	Gasthaus Schwab, Matzen
24. Dezember	Aktion Friedenslicht u. Warten auf das Christkind		Feuerwehrhaus Klein-Harras
24. Dezember	Gottesdienst der Vereine	17:00	Pfarrkirche Matzen
24. Dezember	Christmette in Klein-Harras	21:00	Pfarrkirche Klein-Harras

Eislaufplatz MATZEN

Eissicher bis 1. März 2015



WINTERFREIZEITSPASS
für die ganze Familie

25.10.2014 – 01.03.2015

MONTAG bis FREITAG

8.00 – 19.00 Uhr

SA, SO, FEIERTAG u. FERIEN 9.00 – 20.00 Uhr

24.+25.12.2014 ganztägig geschlossen

31.12.2014 ab 12.00 geschlossen

01.01.2015 ab 13.00 geöffnet



HALLENBAD

SAUNA

ÖFFNUNGSZEITEN

Hallenbad Donnerstag 16.00 – 21.00
Freitag 16.00 – 21.00
Samstag 13.00 – 21.00

Sauna für Gruppen gegen Voranmeldung

☎ 02289/2219-13 od. 02289/2315

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Matzen-Raggendorf, Hauptplatz 1, 2243 Matzen, Tel.: 02289/2273 - **Mitarbeiter dieser Ausgabe:** Text: Hubert Sedlacek und Markus Reitinger (Brief des Bürgermeisters: Bürgermeisterin Claudia Weber, Artikel Archiv Matzen: Dr. Anton Hofer) - **Fotos:** Markus Reitinger, Fritz Brenning jun., ÖSB und Edith Mauritsch - **Gestaltung und Druck:** www.riedeldruck.at

Erscheinungsweise: Im Interesse des Textflusses und der Leserfreundlichkeit werden zum Teil geschlechtsunspezifische Termini verwendet: Manche Bezeichnungen beziehen jeweils die weibliche und männliche Form mit ein.